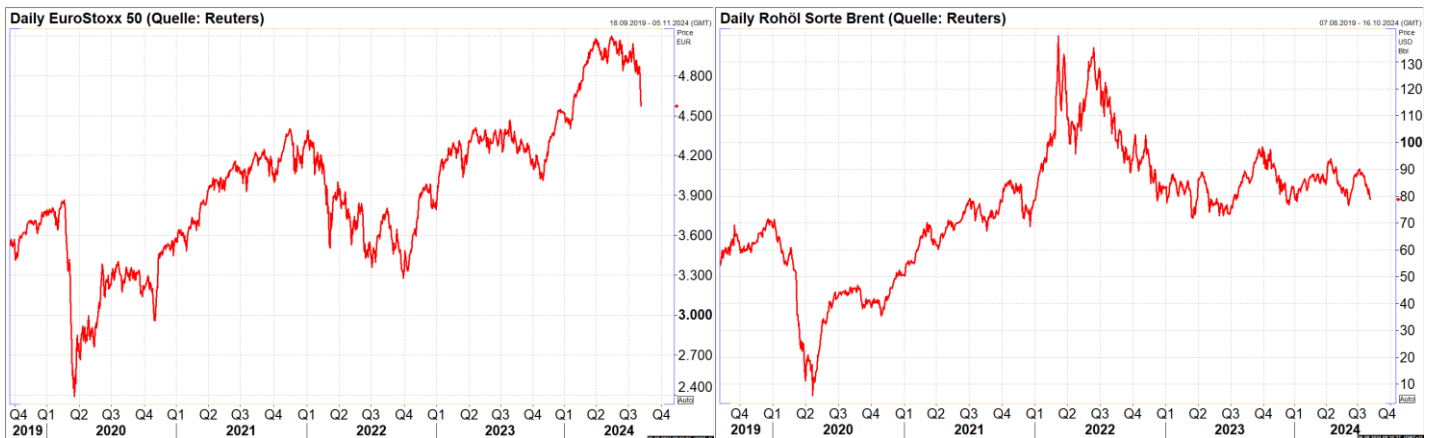


**Marktüberblick am 06.08.2024**

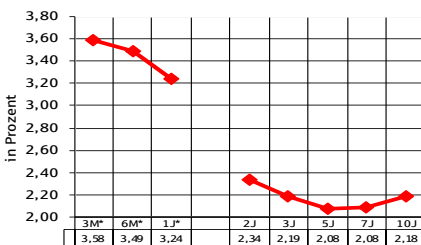
Stand: 8:40 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.339,00	-1,82 %	+3,51 %	Rendite 10J D *	2,18 %	+2 Bp	Dax-Future *	17.401,00
MDax *	23.964,39	-2,04 %	-11,69 %	Rendite 10J USA *	3,78 %	-2 Bp	S&P 500-Future	5291,75
SDax *	13.348,21	-2,62 %	-4,38 %	Rendite 10J UK *	3,89 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	18341,75
TecDax*	3.195,75	-1,67 %	-4,24 %	Rendite 10J CH *	0,38 %	-2 Bp	Bund-Future	134,67
EuroStoxx 50 *	4.571,60	-1,45 %	+1,11 %	Rendite 10J Jap. *	0,79 %	-17 Bp	VDax *	26,42
Stoxx Europe 50 *	4.234,93	-1,99 %	+3,46 %	Umlaufrendite *	2,12 %	-10 Bp	Gold (\$/oz)	2398,79
EuroStoxx *	472,81	-1,66 %	-0,29 %	RexP *	453,55	+0,64 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,04
Dow Jones Ind. *	38.703,27	-2,60 %	+2,69 %	3-M-Euribor *	3,58 %	-4 Bp	Euro/US\$	1,0947
S&P 500 *	5.186,33	-3,00 %	+8,73 %	12-M-Euribor *	3,24 %	-8 Bp	Euro/Pfund	0,8573
Nasdaq Composite *	16.200,08	-3,43 %	+7,92 %	Swap 2J *	2,75 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9378
Topix	2.434,21	+9,30 %	-5,88 %	Swap 5J *	2,48 %	+2 Bp	Euro/Yen	159,81
MSCI Far East (ex Japan) *	530,44	-4,20 %	+0,29 %	Swap 10J *	2,49 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	6,86
MSCI-World *	2.610,06	-3,28 %	+6,00 %	Swap 30J *	2,29 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 06. Aug (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge mit Gewinnen starten. Die Furcht vor einem Einbruch der Weltwirtschaft hatte zum Wochenanfang weltweit die Aktienmärkte weiter nach unten gezogen. In der Spitze war der deutsche Leitindex am Montag um bis zu 3,6 Prozent eingebrochen, bevor er 1,8 Prozent niedriger mit 17.339 Punkten aus dem Handel ging. Erneut haben Anleger Konjunkturdaten im Blick. Im Tagesverlauf stehen unter anderem die Daten zu den deutschen Industrieaufträgen im Juni an.

Die Furcht vor einer Rezession hat den Ausverkauf vor allem bei Technologie-Aktien an der Wall Street weiter vorangetrieben. Der tech-lastige Nasdaq-Index stürzte zum Handelsstart am Montag um mehr als sechs Prozent ab, bevor sich die Verluste eingrenzten. Am Ende schloss der Index 3,4 Prozent tiefer bei 16.200 Zählern. Der Dow-Jones-Index gab 2,6 Prozent nach auf 38.703 Stellen, der breit gefasste S&P 500 3,0 Prozent auf 5.186 Punkte. Weltweit zog die Angst vor einem Einbruch der Weltwirtschaft die Aktienmärkte nach unten. Von Asien bis Europa mussten die Börsen schwere Verluste einstecken. Der als "Angstbarometer" der Wall Street bekannte Volatilitätsindex VIX zog zugleich sprunghaft an. Für etwas Erleichterung sorgte im Handelsverlauf der US-Dienstleistungssektor, der laut einem Konjunkturbarometer im Juli wieder zulegte und damit Sorgen vor einer heraufziehenden Rezession dämpfte. Die Konjunktursorgen veranlassen derzeit viele Investoren an den Terminmärkten dazu, auf eine Zinssenkung der US-Notenbank Fed um einen halben Prozentpunkt zu setzen. Noch vor einem Monat gingen nahezu alle Marktteilnehmer maximal von einem viertel Prozentpunkt aus. Bei den Einzelwerten brachen Apple-Aktien zeitweise mehr als zehn Prozent ein, am Ende schloss das Papier 4,8 Prozent schwächer. Dem iPhone-Konzern setzte zusätzlich zu den Konjunktursorgen zu, dass die Investmentgesellschaft Berkshire Hathaway von Starinvestor Warren Buffett ihren Anteil um fast 50 Prozent reduziert hat. Steil nach unten ging es zudem für Kryptowährungen. Die umsatzstärkste Cyber-Devisen, der Bitcoin, brach zeitweise um mehr als 20 Prozent auf bis zu 49.578 Dollar ein und lag am Abend bei etwa 53.800 Dollar.

In einer überraschenden Kehrtwende haben sich die japanischen Aktienmärkte am Dienstag von ihrem historischen Einbruch am Vortag erholt. Nach dem größten Tagesverlust seit dem Schwarzen Montag 1987 verzeichnete der Nikkei-Index den größten Tages-Punktgewinn seiner Geschichte. In Tokio stieg der 225 Werte umfassende Nikkei-Index um 10,2 Prozent auf 34.675 Punkte.

**Wirtschaftsdaten heute**

- EWU: Einzelhandelsumsatz (Jun)
- DE: Auftragseingang Industrie (Jun)
- USA: Handelsbilanzsaldo (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

- Adecco, Airbnb, Amgen, Bayer, Biotest, Caterpillar, DaVita, Deutsche Wohnen, Duke Energy, Expeditors International, Fidelity National Information Services, Fraport, Global Foundris, Henry Schein, IDEXX Laboratories, Intercontinental Hotels, Lumen Technology, Manz, New Work, OC Oerlikon, Rational, Schaeffler, Uber, Uniper, Wynn Resorts, YUM Brands, Zalando, Zoetis (Q2), Carl Zeiss Meditec, Transdigm (Q3), Broadridge Financial Solutions, Fox Corp (Q4)

**Weitere wichtige Termine heute**

- Zinsentscheid Reserve Bank of Australia

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.